



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

VI. Die Grafen Ulrich und Albrecht beleihen Heyne Barnewitz und Dorothea, seine Gattin, zum Leibgedinge mit Antheilen am Gerichte, am Patronate und an dem Luge zu Langen, so wie mit Geld- und ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

VI. Die Grafen Ulrich und Albrecht beleihen Heyne Barnewitz und Dorothea, seine Gattin, zum Leibgedinge mit Antheilen am Gerichte, am Patronate und an dem Luge zu Langen, so wie mit Geld- und Getreidehebungen daselbst, im Jahre 1420.

Wy Ulrich unde Albrecht, van gades gnaden greven van Lindow unde heren to Ruppin, Bekennen — dat wy met craste deses brives ligen unde geleghen hebben den duchtigen heyne Bornewetzen unde synen rechten erven unde Dorothea syner erliken husvrowen to ereme lyve met alleme rechte In deme dorpe to Langen, anderhalf verndel an deme oversten gerichte unde anderhalf verndel an den Kerklene, de helfte an deme Luge to Langen, met holten, grate, met aller tobehoringe unde vriheit, also de Luch an syner scheiden gelegen is. Vortmer so lige wy en nechenteyn stucke gheldes in deme dorpe to Langen, uppe de Schulte anderhalve wispel hardes karns unde drutteyn schillinge pennige brandenb., uppe Wilke Ghodekens hof elftehalven schillinge pennige brandenb., uppe hans Schepers hof enen wispel hardes korns unde viff Schepel unde twelf Schillinge pennige brand. vir pennige myn, uppe Claus Witten hof twe wispel hardes korns unde en unde twintich schillinge pennige brand., uppe Coppe Kelkes hof twe wispel hardes karns unde en unde twintich schillinge pennige, unde Claus Schulte teyn Scheppel hardes karns unde soven schillinge pennige, vir pennige myn, uppe hans Winkels hof enen halven wispel hardes karns unde teyn Scheppel unde twelf schillinge pennige enen pennig myn, uppe Katerbowes hof teyn scheppel hardes karns unde soven schillinge vir pennige myn, uppe Claus Werdermanns hof dry Schillinge pennige unde twintich pennige, uppe Thomas Ghartowen hof fos Schillinge pennige, uppe Claus Smedes hof twe wispel hardes karns unde en unde twintich Schillinge pennige, uppe Kone Boysters hof ses Schillinge pennige, uppe de parre achtein pennige brand., uppe Ghrete Noyfen hof ses Schillinge pennige, uppe Coppe Smedes hof drütteynde halven Schillinge pennige enen pennig myn, uppe Hans Bellyns hof vif schepel hardes karns unde neghende halven Schillinge pennige, uppe Henning Ghodekens hof ses Schillinge pennige, uppe Claus Toppels hof dri Schillinge pennige twe pennige myn. Dit vorserevene gud ligen wy den vorserevenen Heyne Bornewetzen unde syner erliken Husvrowen met aller vriheit unde rechticheit, also id Henning Tresler unde Jurgen Poppentyn besitten und besetten hebben, also daner wis, wen Henning Tresler, Jurgen Poppentyn unde Katherina sine Erlike husvrowe alle dre na gades willen vorstorven syn, so scholen sik des vorschrevene Heine Bornewitze unde sine rechte erven und sine husvrowe des vorbenomeden gudes bruchen, also se vor gedan hebben; men alle de wile, dat erer en levet van den dren, so schal de vorserevene Bornewitze sik in deme gude nicht werren vnde schal neyn bott edder bede darin hebben etc. Des tu Tuge hebbe greve Ulrik unde greve Albrecht unse twyer Ingelegele met willen laten hengen an dessen briff, de geghoven is na godes bort 1420, des dinschedages na sunte Bartholomeus dage. Tuge deser dink sint her Otto Gladow, Hans Luderitze, Jacob Rinsberch unde Claus van der Linde unde mer Lude, de lovenwerdig syn.

Vorstehende beide Urkunden sind aus Bratring's handschr. Urfsammlung entnommen: und dürften die mangelhaften, darin enthaltenen Hebungeregister durch Vergleichung zu berichtigen seyn.

VII. Heinrich von Königsmark, der die markgräflichen Lande beraubt hat, schwört den Markgrafen Friedrich und Johann eine rechte Urseide, im Jahre 1427.

Ich heinrich von königsmark, Bekenne öffentlich mit diesem brieve, so als ich an die Irleuchten hochgeborn fursten vnd hern, hern fridrichen vnd hern Johansen, seinen sone, Marg-